



Potsdam, 18. August 2015

Pressemitteilung

Neuer Betriebskostenspiegel für Brandenburg Kostensteigerung setzt sich fort

Mieter zahlen in Brandenburg im Durchschnitt 2,23 Euro pro Quadratmeter und Monat für Betriebskosten. Rechnet man dagegen alle denkbaren Betriebskostenarten mit den jeweiligen Einzelbeträgen zusammen, kann die so genannte zweite Miete hier bis zu 3,34 Euro pro Quadratmeter und Monat betragen. Das sind die Ergebnisse aus dem aktuellen Betriebskostenspiegel, den der DMB Brandenburg jetzt auf Grundlage der Abrechnungsdaten des Jahres 2013 vorlegt. Die Daten basieren auf 712.00 qm Mietwohnungsfläche. Für eine 80 Quadratmeter große Wohnung müssten beim Anfallen aller Betriebskostenarten 3.206,40 Euro für das Abrechnungsjahr 2013 aufgebracht werden.

Die Summe aller Betriebskostenarten liegt somit wieder deutlich über 3,00 Euro je Quadratmeter und Monat. Im Jahr 2012 mussten Mieter bereits 3,01 Euro bei Vorliegen aller Betriebskostenarten aufwenden. In 2013 stiegen diese Kosten nochmals auf 3,34 Euro je Quadratmeter und Monat, somit eine Preissteigerung von 11 Prozent. Die Kostensteigerung zum Vorjahr von 0,33 Euro je Quadratmeter und Monat geht überwiegend auf die gestiegenen Heiz- und Warmwasserkosten zurück. Sie stiegen erneut und zwar um gut 13 Prozent, von 1,49 Euro auf 1,69 Euro. Betrachtet man nur die Heizkosten stiegen diese um 18 Prozent, von 1,20 Euro auf 1,42 Euro.

Die Kostensteigerung der Heizkosten ist zum einen die kälteren Wintermonate und den damit höheren Energieverbrauch (etwa 5 Prozent) zurückzuführen. Zum anderen wurden Gas und Fernwärme im Jahresdurchschnitt 1,3 bzw. 2,8 Prozent teurer. Der weitere Kostenanstieg wurde durch Wärmecontracting verursacht. Immer häufiger greifen Vermieter auf dieses Geschäftsmodell zurück und wälzen damit die Instandhaltungs- und Verwaltungskosten, die für die Heizungsanlage anfallen, auf die Mieter ab. Obgleich ein immer höherer Anteil von Miethäusern wärmegeklärt und mit modernen Heizungsanlagen ausgestattet sind, kann eine nennenswerte Einsparung bei den Heizkosten nicht festgestellt werden. Tatsächlich haben die Mieter die Kosten der Modernisierung über eine erhöhte Nettokaltmiete zu tragen, denen keine adäquate Ersparnis gegenübersteht.

Bei den kalten Betriebskosten gab es kaum Veränderungen. Die Kosten für Wasser- und Abwasser sanken leicht von 0,46 Euro auf 0,42 Euro je Quadratmeter und Monat. Die Kosten für Gebäudereinigung, Hauswart und Gartenpflege stiegen um insgesamt 0,06 Euro je Quadratmeter und Monat. Insgesamt waren 1,65 Euro je Quadratmeter und Monat für die kalten Betriebskosten aufzuwenden (Vorjahr 1,52 Euro). Das entspricht einer Kostensteigerung von gut 8 Prozent.

Gegenüber den westlichen Bundesländern hatten die Mieter im Land Brandenburg im Durchschnitt für die tatsächlich gezahlten Betriebskosten immer noch 0,04 Euro je qm und Monat mehr aufzuwenden. Der Abstand wird jedoch immer geringer.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschen Mieterbunds Land Brandenburg e. V.

Ilka Stolle oder Rainer Weicht

Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam, Tel.: (0331) 27 97 60 50, info@mieterbund-brandenburg.de

DMB

Betriebskostenspiegel für Brandenburg

